

### Sehnsuchtsort Wald

K63885

Waldfriedhof – Baumbestattung – Bestattungswald

Die Eröffnung des ersten Waldfriedhofs 1907 in München war eine friedhofskulturelle Sensation, die in Deutschland schnell Nachahmer fand.

Ein Jahrhundert später ist der Wald immer noch Sehnsuchtsort, wie sich am Zulauf der Bestattungswälder zeigt. An ausgewählten Beispielen verdeutlicht Gerold Eppler, dass sich mit Baumgräbern auf traditionellen Begräbnisplätzen der Wunsch nach einer naturnahen Bestattung durchaus mit den Vorzügen einer urbanen Friedhofsanlage verbinden lässt.

*Gerold Eppler (M.A.) ist stv. Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal und stellvertretender Direktor des Museums für Sepulkralkultur.*

**Dozent: Gerold Eppler**  
**Do. 17.02.22, 19.30 - 21.00 Uhr**  
**Anmeldeschluss: 10.02.22**



### Rose, Herz und Schmetterling

K63886

Grabgestaltung im Wandel

Beim Gang über Friedhöfe fällt auf, wie sehr sich die Grabkultur verändert hat. Jahrhundertalte Symbole der Trauer und des Abschieds gibt es zwar auch heute noch, aber die modernen Zeiten haben auch hier ihre Spuren hinterlassen – die Gräber sind individueller und bunter geworden. Neue Tendenzen in der Grabgestaltung stellen die Lübecker Archäologen und Kunsthistoriker Regina und Andreas Ströbl vor.

*Dr. Regina und Dr. Andreas Ströbl sind Kulturwissenschaftler der Forschungsstelle Gruft in Lübeck.*

**Dozenten: Dr. Regina und Dr. Andreas Ströbl**  
**Do. 17.03.22, 19.30 - 21.00 Uhr**  
**Anmeldeschluss: 10.03.22**



(Fotos: Kuratorium Immaterielles Erbe Friedhofskultur)

### Ablauf & Anmeldung:

- Alle Veranstaltungen werden live gestreamt.
- Nach der verbindlichen Anmeldung wird Ihnen der Link zu dem Livestream drei Werktage vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei der Anmeldung die richtige E-Mail-Adresse angeben.
- Die Anmeldung ist online unter [www.vhs-ansbach.de](http://www.vhs-ansbach.de) oder telefonisch unter 0981 51-311 möglich.
- **Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich!** Den Anmeldeschluss finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung.
- Die Teilnahme ist kostenlos.

In Kooperation mit dem Kuratorium

Immaterielles Erbe  
Friedhofskultur

[www.kulturerbe-friedhof.de](http://www.kulturerbe-friedhof.de)

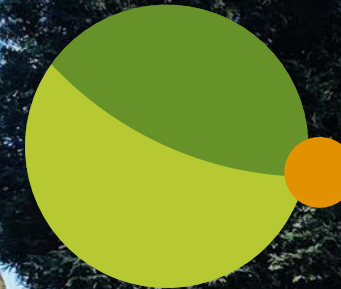
### Weitere Informationen erhalten Sie bei der

Volkshochschule der Stadt Ansbach  
CityPark, Kanalstr. 2–12, 91522 Ansbach  
Tel. 0981 51-311 · E-Mail: [vhs@ansbach.de](mailto:vhs@ansbach.de)

Online-Vortragsreihe

IMMATERIELLES ERBE  
FRIEDHOFSKULTUR

Oktober 2021 bis März 2022



In Kooperation mit dem Kuratorium

Immaterielles Erbe  
Friedhofskultur

# Immaterielles Erbe Friedhofskultur

Die Friedhofskultur in Deutschland wurde von der Kultusministerkonferenz zum Immateriellen Kulturerbe ausgezeichnet – auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission.

Auch die Ansbacher Friedhofskultur wurden zum Immateriellen Kulturerbe ernannt. Dadurch werden das vielschichtige Erbe und eine äußerst vielfältige Kulturform ausgezeichnet. Die Friedhofskultur in Deutschland umfasst ein großes Themenspektrum, in dem es vor allem darum geht, was Menschen auf dem Friedhof tun, aber natürlich auch darum, wie sich die Friedhofskultur im Laufe der Zeit entwickelt und wie sie in der Zukunft gestaltet werden kann.

Es erwarten Sie spannende, professionell aufbereitete Vorträge, welche von einigen der renommiertesten Köpfe der Friedhofskultur gehalten werden.

Wir laden Sie ein, einen Einblick in diese vielschichtige Kulturform zu erhalten.

Die kostenlosen Vorträge finden von Oktober 2021 bis März 2022 jeweils am dritten Donnerstag im Monat statt.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Friedhofskultur als immaterielles Kulturerbe bewahren: Oberbürgermeister Thomas Deffner und der Leiter des Betriebsamtes der Stadt Ansbach Uwe Oehler bei der Beschilderung des Waldfriedhofs im Rahmen der Aktion „Friedhöfe auszeichnen“.

## Das Immaterielle Erbe Friedhofskultur

K63881

Ein Überblick über die Kulturform

Immaterielles Kulturerbe – ein cooler Titel für die Friedhofskultur! Aber was genau ist das eigentlich? Was steckt hinter der Auszeichnung und wozu ist das Ganze letztlich gut? Tobias Pehle erläutert die vielfältigen Aspekte der Friedhofskultur und zeigt die Zielsetzungen auf, die mit der Ernennung verbunden sind. Zudem beleuchtet er, was die Auszeichnung für das Friedhofswesen bedeutet, welche Verpflichtungen damit verbunden sind und welche Chancen der Titel generiert.

*Tobias Pehle ist Initiator der Kulturerbe-Ernennung und Geschäftsführer des Kuratoriums Immaterielles Erbe Friedhofskultur e.V.*

**Dozent: Tobias Pehle**  
**Do. 21.10.21, 19.30 - 21.00 Uhr**  
**Anmeldeschluss: 14.10.21**

## Friedhof der Zukunft

K63882

Neugestaltete Schauplätze von Tod,  
Trauer und Erinnerung

Die Friedhöfe verändern zurzeit ihr Erscheinungsbild. Die bislang dominierenden Familien- bzw. Einzelgrabstätten werden durch naturnah gestaltete Themenfelder und Gemeinschaftsanlagen abgelöst. Prof. Dr. Norbert Fischer stellt neuartige Konzepträume vor, die besondere soziale Gruppierungen, Kulturen oder Religionen repräsentieren. Er zeigt auf, wie der Friedhofsraum zunehmend für weitere kulturelle Zwecke genutzt und als ökologisch wertvoll verstanden wird.

*Prof. Dr. Norbert Fischer ist Kulturwissenschaftler, Professor an der Universität Hamburg und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal.*

**Dozent: Prof. Dr. Norbert Fischer**  
**Do. 18.11.21, 19.30 - 21.00 Uhr**  
**Anmeldeschluss: 11.11.21**

## Pflanzenheimat Friedhof

K63883

Artenvielfalt und Naturschutz auf urbanen Friedhöfen

Friedhöfe zählen zu den artenreichsten Lebensräumen innerhalb unserer Städte. Selbst kleine Stadtteilstädte tragen zum Naturschutz bei und erfüllen wichtige ökologische Funktionen. Begräbniskultur, Grünpflege und Naturschutz gehen dabei Hand in Hand. Im Rahmen eines LVR-Projektes hat Corinne Buch auf Ruhrgebietsfriedhöfen über 400 Wildpflanzen identifiziert, darunter seltene, geschützte Arten. Die Biologin referiert zu Ihrer Forschung und zur Ökologie auf Friedhöfen.

*Corinne Buch ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Botanik an der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet.*

**Dozentin: Corinne Buch**  
**Do. 16.12.21, 19.30 - 21.00 Uhr**  
**Anmeldeschluss: 09.12.21**



## Lebendig oder begraben?

K63884

Sepulkralkultur heute

Alles was Menschen auf Friedhöfen gestalten, ist Ausdruck von Liebe, Verlust oder Trauer. Was hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten auf unseren Friedhöfen verändert? Was wollen wir bewahren, und was sollten wir ändern? Dr. Dirk Pörschmann wirft einen facettenreichen Blick in eine der ältesten Konstanten der Zivilisationsgeschichte: den lebendigen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.

*Dr. Dirk Pörschmann ist Direktor des Museums für Sepulkralkultur in Kassel und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal.*

**Dozent: Dr. Dirk Pörschmann**  
**Do. 20.01.22, 19.30 - 21.00 Uhr**  
**Anmeldeschluss: 13.01.22**